



Gottesdienstfeier am Palmsonntag



Thema, Veranstaltung	Seite	Gottesdienstzeiten Februar	17
Auf ein Wort	3	Bilder - Jugend / Sternsinger	18+19
Erstkommunionkurs	4	Gottesdienstzeiten März	20+21
Belmer Tafel	5	Aus der Kirchengemeinde	21+22
Emmaus-Arbeitskreis	6+7	Nachlese Sternsinger	23
Damit sie zu Atem kommen	7	Faire Gemeinde	24+25
Konzert	8	Jugend	26+27
Icker Kantorei	9	Kinderseite	28
kfd	10+11	Aus der Bücherei	29
Kolping	11+12	Mitteilungen	30
Senioren	12+13	Auf einen Blick	31+33
Ich frag ja bloß	14+15	Außerdem	34
Ökumenisches Seminar / EWAK	16	Sponsoren	35+36

### Impressum:

Herausgeber: Pfarrgemeinderat der Kath. Kirchengemeinde Icker  
Redaktion: Gerhard Bolte, (V.i.S.d.P.), Sr. Anne Voß, Monika Moormann,  
Henri Graf, Heinz Placke, Dirk Schötz, Thomas Balgenort  
Sponsoring: Christoph Ströer, Albert Jansing  
Druck: Vogelsang Satz & Druck 49134 Wallenhorst  
Auflage: 1000 Stück  
Titelbild: Palmsonntag 2015  
Redaktionsschluß: Donnerstag, 3. März

### Adressen:

Kath. Kirchengemeinde Icker Tel.: 0 54 06 – 88 00 26  
- Schmerzhaftes Mutter - Fax: 0 54 06 – 88 00 28  
Icker Kirchweg 1 E-Mail: pfarrbuero-icker@kath-kirchen-belm.de  
49191 Belm-Icker Internet: www.kath-kirchen-belm.de  
Pfarrbüro – Öffnungszeiten: Dienstag: 16:30 - 18:00 Uhr  
Donnerstag: 9:00 - 11:30 Uhr  
Freitag: 15.00 - 18.00 Uhr  
Pfarrer: Tel.: 0 54 06 - 88 10 37  
Joachim Kieslich E-Mail: pastor@kath-kirchen-belm.de  
Gemeindereferentin: Tel.: 0 54 06 - 88 00 25  
Sr. Anne Voß E-Mail: annevoss@kath-kirchen-belm.de  
Diakone: Tel.: 0 54 06 - 80 63 40  
Andreas Hartelt E-Mail: diakon-hartelt@kath-kirchen-belm.de  
Christoph Pahlitzsch Tel.: 0 54 68 - 513  
E.-Mail: diakon-pahlitzsch@kath-kirchen-belm.de  
Pastoralassistent: Tel.: 0 54 06 - 89 99 56  
Thorsten Krallmann E-Mail: pastoralassistent@kath-kirchen-belm.de

Bankverbindungen:  
Kirchengemeinde Sparkasse Osnabrück, IBAN: DE75 26550105 0009800400  
Emmaus - Kapelle Sparkasse Osnabrück, IBAN: DE14 26550105 1551177379

Liebe Gemeinde!



Seit vielen Jahren wird in Icker und Vehrte die Caritas Hausammlung durchgeführt. Das gesammelte Geld kommt zu einem Teil der

sozialen Arbeit der Kirchengemeinde vor Ort zugute, zum anderen Teil wird es für Projekte des Caritasverbandes im Bistum Osnabrück verwendet.

In Icker und Vehrte konnte nicht mehr in allen Bezirken gesammelt werden; in den letzten drei Jahren sind nur noch vier ehrenamtliche Gemeindemitglieder von Haus zu Haus gegangen, um Geld für die caritative Arbeit zu sammeln. An dieser Stelle möchte ich Adelheid Fänger, Heinz Hammerlage, Albert Jansing und Petra Schölzel für ihren Einsatz herzlich danken.

Weil es nicht mehr genügend Sammler gibt, wird die Caritassammlung in Icker in neuer Form durchgeführt. Dieser Ausgabe der „KirchenSpuren“ liegt ein Schreiben bei, das über die Sammelaktion 2016, die unter dem Leitgedanken „Warmes Herz statt kalte Schulter“ steht, informiert. Mit ihrer Spende kann dann vielen Menschen geholfen werden, denn ohne Unterstützung der Caritas haben viele Familien, Kinder, Jugendliche, aber auch alte Menschen, Arbeitslose und Personen in anderen Notlagen kaum

eine Chance. So nutzten im vergangenen Jahr 360.000 Menschen die mehr als 647 caritativen Einrichtungen und Dienste im Bistum Osnabrück.

Spenden werden auch für die Flüchtlingshilfe gebraucht. Über fünfzig Flüchtlinge leben hier, die Asyl beantragt haben. Inzwischen konnten auch durch Initiative von Gemeindemitgliedern Wohnungen in Icker und Vehrte der Gemeinde Belm für die Unterbringung von Flüchtlingen zur Verfügung gestellt werden. Große Hilfe waren auch viele Sachspenden, sei es Bekleidung, Bettwäsche oder Möbel. Für diese Spenden möchte ich nochmals Dank sagen. Doch es wird weiterhin Unterstützung benötigt, denn in den nächsten Wochen sollen noch weitere 81 Flüchtlinge nach Belm kommen. So wird es auch in den nächsten Wochen und Monaten für uns eine herausfordernde Aufgabe sein, den Menschen aus den Krisengebieten, die zu uns kommen, eine gute „Willkommenskultur“ zu bieten.

Ende März begehen wir die Heilige Woche mit dem Osterfest als Höhepunkt. Zu den feierlichen Gottesdiensten sind Sie herzlich eingeladen.

Bis dahin wünsche ich Ihnen eine besinnliche Fastenzeit und am Tag der Auferstehung unseres Herrn Jesus Christus ein frohes, gesegnetes Osterfest.

*Ihr/Euer Andreas Hartelt*

## „Jesus ist in unserer Mitte“ Erstkommunionkurs 2015/2016

Adam Braun, Jannis Kleine, Greta Liedtke, Lilly Thünemann, Laureen Worthmann, Katharina Jarecki, Jan Henrik Kütthe und Maximilian Kraatz bereiten sich in diesem Jahr auf das Fest der Erstkommunion am Sonntag, dem 8. Mai vor.

Nach dem Vorstellungsgottesdienst Ende Januar stehen jetzt die 14 tägigen Gruppenstunden auf dem Plan, das Fest der Versöhnung am 7. März sowie das Palmstock-Basteln und der Kinderkreuzweg am Karfreitag in Rulle.



Im Advent haben sie mit den beiden Katechetinnen Jutta Thünemann und Marion Kütthe für unsere kranken und älteren Gemeindemitglieder ganz fleißig Plätzchen gebacken. Das Besuchsteam konnte damit 40 Tütchen packen und zu Weihnachten verschenken. Übereinstimmend war man der Meinung. „Einfach lecker!“

**Eltern der Klasse 2**, die möchten, dass ihr Kind Ende Mai 2017 zur Erstkommunion geht, laden wir zum ersten Elternabend am Mittwoch, 2. März ein.

Wir beginnen um 19:30 Uhr mit dem Abendlob und treffen uns anschließend zum Elternabend um 20:10 Uhr im Pfarrheim

*Schwester Anne Voß*

## Bring was mit!

### Gottesdienste zugunsten der Tafelarbeit

Am 2. Advent wurden die Besucher gebeten, Lebensmittel mitzubringen. In allen Gottesdiensten wurden die Gaben vor bzw. während des Gottesdienstes in einen Einkaufswagen gelegt und standen dann im Mittelpunkt der Abendmahls- bzw. Eucharistiefeier.

Am darauffolgenden Dienstag wurden die Spenden zur Belmer Tafel gebracht. Geplant war, dass ein PKW alle fünf evangelischen und katholischen Kirchen in Belm, Icker bzw. Vehrte abfährt und die Lebensmittel einsammelt. Eigentlich... aber das klappte nicht, denn die Spenden waren so zahlreich, dass es zwei Autofahrten sein mussten. Nicht nur die Menge, sondern auch die Qualität der Spenden war hoch. Alles Dinge, die es sonst bei der Tafel nicht gibt. Viel Nutella, Marmelade, Kaffee und Tee, Nudeln, Mehl, und und...

Das war ein toller Erfolg, den wir nicht erwartet hatten. Insofern waren die weiteren Erwartungen an die Kollekte, die zusätzlich in den Gottesdiensten gesammelt wurden, nicht so hoch. Und dann gab es eine zweite Überraschung: 1.119 Euro zusammen

in allen fünf Gottesdiensten. Ein Betrag, da ging uns das Herz auf. Mit diesem Geld werden wir im Februar und März – Monate, in denen erfahrungsgemäß die Lebensmittelspenden der Geschäfte geringer ausfallen – den Warenbestand der Belmer Tafel gezielt auffüllen, so dass die Tafelkunden auch in diesen Monaten gut unterstützt werden.

Beim Austeilen der Waren an die Tafelkunden durfte ich helfen und konnte dabei sehen, wie dankbar sie dafür waren. Diesen Dank, geäußert in Blicken, Gesten und Worten, möchte ich Ihnen hier schriftlich weitergeben. Vielen Dank allen, die zu diesem großen Erfolg beigetragen haben, und ein herzliches „Vergelt’s Gott“ für Ihre Spenden.

*Diakon Christoph Pahlitzsch*







### „Safari des Lebens“

Samstag, 13. Februar, 19 Uhr

Texte, die ansprechen und zum Nachdenken anregen über Abschied, Tod, Trauer und Neues Leben in Literatur und Musik.

Wir möchten Sie und Euch mitnehmen zu einer Reise, auf der wir uns verschiedene Fragen stellen. Fragen nach dem Tod und nach dem, was wir noch für Wünsche an das Hier und Jetzt haben. Geschichten helfen und begleiten uns durch viele Lebensphasen. Lauschen Sie einigen Geschichten, die uns geholfen oder inspiriert haben. Vielleicht bietet sich auch die Gelegenheit, selber in das ein oder andere Buch zu sehen.

Mitglieder des Emmaus-Arbeitskreises u. a. lesen aus ihren Lieblingsbüchern  
Verantwortlich: Gudrun Wiebrock, Emmaus-AK

### Miteinander Wege finden in Trauerzeiten

Gemeinsam singen und beten - Hörbeispiele von der neuen CD

Am Samstag, 20. Februar um 19 Uhr lädt der Emmaus Arbeitskreis gemeinsam mit Prof. Michael Schmoll zur Einführung des neu erarbeiteten Textheftes und der CD zum Thema „Miteinander Wege finden in Trauerzeiten“ ein.

Anliegen des Arbeitskreises ist es, mit der Zusammenstellung der CD dazu bei-

zutragen, dass Abschied, Tod und Trauer wieder mehr Raum finden in Alltag und Miteinander. Im Vorwort des Heftes heißt es: „Wir wünschen uns, dass die damit verbundenen Ängste und Unsicherheiten zur Sprache kommen und kleiner werden können. Wir möchten miteinander fragen und anbieten, was in Trauersituationen tröstlich sein kann. „Auf der CD sind Sprecherinnen des Emmaus Arbeitskreises, Sänger/innen der Icker Kantorei und der Rhythmics sowie Michael Schmoll an der Orgel zu hören. Textheft und CD können an dem Abend erworben werden.“

### Liederabend

Am Sonntag, dem 28. Februar findet um 17 Uhr ein Liederabend in der Emmaus Kapelle statt. Er wird gestaltet von Solistinnen aus dem Rhythmics-Jugendchor, die schön arrangierte Popsongs singen. Dazu passend werden Lieder aus dem neuen Gotteslob gemeinsam gesungen.

Die Instrumentalbegleitung übernehmen Michael Schmoll (Klavier), Johanna Schmoll (Violoncello) und Pia Schmoll (Violine)

### „Eigentlich ist Ostern ganz anders.“

Palmsonntag, 20. März 17 Uhr.

Für viele ist Ostern nur das Fest der bunten Ostereier und der Schokoladehasen, willkommene Gelegenheit für einen



Kurzurlaub und ein paar freie Tage. Aber Ostern ist eigentlich etwas ganz anderes. Es ist die Botschaft des Lebens und der Lebendigkeit, es ist die Hoffnung, der neue Anfang. Das nimmt das Dunkel in unserem Leben nicht weg, es bleiben Krankheit und Tod, Angst und Einsamkeit. Aber Gott geht mit, durch alle diese Dunkelheiten hindurch – das ist die Solidarität des Karfreitags. Und er nimmt

uns mit in das Licht der Auferstehung – das ist die befreiende Botschaft des Osterfestes! Ostern ist die Einladung zum Leben!

Referentin: Andrea Schwarz, pastorale Mitarbeiterin im Bistum Osnabrück und Schriftstellerin

*Der Emmaus-Arbeitskreis*

## „Damit sie zu Atem kommen“ Einladung zum Atemholen als Jahresimpuls

Ganz im Zeichen dieses Bibel-Wortes aus dem Buch Exodus stand die Einstimmung in das noch junge Jahr für 24 Frauen und 4 Männer aus den liturgischen Diensten, die am Samstag, dem 9. Januar, im Pfarrheim zu einem gemeinsamen Nachmittag zusammenkamen. Dabei stellte sich in der Betrachtung und Auseinandersetzung mit den Grenz- und Gotteserfahrungen des Volkes Israel auf ihrer Wüstenwanderung mehr und mehr ihre Aktualität für unsere Zeit heraus. Die Einladung zum Atemholen, von Bischof Bode für die ganze Diözese Osnabrück als Jahresimpuls ausgerufen, spricht auch die Teilnehmer ganz persönlich an. Zur Ruhe kommen, loslassen, Entschleunigung, den eigenen und angemessenen Rhythmus finden, Gelassenheit erlernen und eben Atem holen: das gehört offensichtlich eben-



so zum Leben wie die vielfältigen und manchmal überfordernden Aufgabenbewältigungen- nur werden sie bisweilen vernachlässigt. Bei der Suche nach der angemessenen Balance boten die Bild- und Textimpulse des Diözesanjugendseelsorgers Michael Franke immer wieder Anleitung und Anregungen zur persönlichen Auseinandersetzung und Besinnung sowie zu lebhaften Gruppengesprächen. Dass dabei auch das leibliche Wohl nicht zu kurz kam, dafür sorgten einige Mitglieder des Liturgieausschusses mit Kuchen und Kaffee. Mit der abendlichen Eucharistiefeier in der Emmaus-Kapelle fand dieser bemerkenswerte Nachmittag einen treffenden Abschluss.

*Ralf Griskiewitz*

PS: Eine Fortsetzung im Januar 2017 ist nicht ausgeschlossen.



## Zwei Chöre – ein Konzert

### Jacob's Gospel Singers zu Gast in Icker

Am Sonntag, dem 7. Februar wird es ein Konzert der besonderen Art in der Icker Pfarrkirche geben. Zwei Chöre - ein Konzert. Ab 17 Uhr laden die Rhythmics zu einem gemeinsamen Konzert mit Micha Keding und den Jacob's Gospel Singers ein.

Der 1991 gegründete Gastchor gehört zur Ev.-luth. Jakobusgemeinde Osnabrück. Er ist ein gemischter Chor mit 70 Mitgliedern, der durch ein breitgefächertes Repertoire von modernen, traditionellen bis hin zu jazzigen Gospelstücken und Spirituals auffällt. Micha Keding arrangiert und komponiert die Lieder größtenteils selbst und begleitet am Klavier.

Micha Keding ist Diplom-Jazzmusiker und freischaffend im Raum Bremen als Jazz- und Kirchenmusiker tätig. Als E- und Kontrabassist spielt er in mehreren Bands und arbeitet als Chorleiter von

zwei Gospelchören, einem Popchor und einem Jazzchor. Daneben ist er als Komponist/Arrangeur tätig, gibt Chor- und Klaviernoten heraus und hat zwei Lehraufträge in Hamburg und Bremen.

Die Jacob's Gospel Singers möchte den Spaß am Singen und die „Frohe Botschaft“ in die Welt hinaustragen, mal beschwingt, mal voller Power und mal getragen, aber stets in voller Überzeugung. Mehr zu den Jacob's Gospel Singers einschließlich zahlreicher „Kostproben“ ihres Repertoires findet man unter [www.jacobs-gospel-singers.de](http://www.jacobs-gospel-singers.de). Die Zuhörer erwartet eine musikalische Reise gemeinsam mit den Rhythmics.

Der Eintritt frei – sollte es gefallen haben, freuen sich die Akteure am Ende des Konzerts über eine Spende zugunsten der Flüchtlingsarbeit.

*Gudrun Wiebrock & Dirk Schötz*

#### **Regelmäßige Gottesdienste in der Pfarreiengemeinschaft:**

<b>Samstag</b>	16:00 Uhr	Haus St. Marien
	17:30 Uhr	Belm, St. Dionysius (Vorabendmesse)
<b>Sonntag</b>	09.00 Uhr	Haus St. Marien
	09:15 Uhr	Icker
	10:45 Uhr	Belm, St. Josef
<b>Dienstag</b>	08:30 Uhr	Icker
<b>Mittwoch</b>	08:30 Uhr	Belm, St. Josef
	19:30 Uhr	Icker, Abendlob (außer Ferien)
<b>Donnerstag</b>	08:30 Uhr	Belm, St. Dionysius
<b>Freitag</b>	08:00 Uhr	Belm, St. Josef, Beichtgelegenheit
	08:30 Uhr	Belm, St. Josef



# Adventsmusik der Icker Kantorei

## Stimmungsvolles Konzert vor großem Publikum

Am 4. Adventssonntag fand unter dem Motto „Erwartet den Herrn“ die traditionelle Adventsmusik der Icker Kantorei in der gut gefüllten Icker Kirche statt. Als Gäste wirkten in diesem Jahr mehrere FlötenschülerInnen der Klasse von Brigitte Robers-Schmoll mit herausragenden Leistungen mit, außerdem wurde das Programm bereichert durch souveräne solistische Auftritte von Teresa Meier zu Farwig und Pia Schmoll. Innerhalb des Konzerts wurde die titelgebende Komposition von Michael Schmoll „Erwartet den Herrn“ uraufgeführt. Passende Texte zu den einzelnen Stücken rundeten das Programm inhaltlich ab. Als Gastdirigentin war die Studierende des Instituts für Musik der Fachhochschule Osnabrück, Charlotte Isbaner – wie schon beim Kolping-Musical- am Pult, die mit sicherer Hand den Chor leitete. Diese gelungene Aufführung bildete zusammen mit der Christmette an Heiligabend den Abschluss der Choraktivitäten des Jahres 2015 und wurde mit einem Essen für die Beteiligten im Rahmen der Cäcilienfeier beendet. Die Icker Kantorei bedankt sich bei allen, die sowohl als Gast im Konzert aufgetreten sind und bei allen ZuhörerInnen für diese tolle Aufführung!



Eine Uraufführung besonderer Art gibt es am Sonntag, dem 6. März um 17 Uhr in der Pfarrkirche Icker. Michael Schmoll hat die „Icker Passion“ komponiert,

die an diesem Tage erstmals erklingt. Das Werk basiert in seinen Texten auf der Lukaspassion und ist besetzt mit Chor, Flöte, Violine und Violoncello.

Dabei kommen dem Chor - der Icker Kantorei - auch die solistischen Rollen zu. Es ist ein durchkomponiertes Werk mit vielen Leitmotiven und einer berührenden Tonsprache. Motivation und Inspiration für das Werk ist der Hochaltar der Kirche. Die Mitwirkenden sind: Ilka Grimm (Flöte), Pia Schmoll (Violine), Johanna Schmoll (Violoncello), Michael Schmoll (Orgel).

Es singt die Icker Kantorei unter der Leitung der Hochschulpraktikantin Charlotte Isbaner.

*Elisabeth Grammann*





### **Frauenmesse**

Dienstag, 2. Februar um 8:30 Uhr, anschließend gemeinsames Frühstück im Pfarrheim. Bücher können in der Bücherei ausgeliehen werden.

### **Aschermittwoch (Regionalveranstaltung)**

Mittwoch, 10. Februar um 15 Uhr "Aschermittwoch der Frauen" in Hunteburg.

ATEM. LEBEN. GOTT. - so ist der diesjährige Aschermittwoch der Frauen überschrieben. Damit reiht sich der Aschermittwoch ein in das aktuelle Zukunftsgespräch des Bistums „Damit sie zu Atem kommen“ (Ex 23,12).

Der Titel umschreibt in einer sehr verkürzten Form, dass Gott für uns Menschen das Leben will. Er hat dem Menschen den Lebensatem eingehaucht. Dieser Atem Gottes ist der Ausgangspunkt von allem. Daran dürfen und sollen wir uns immer wieder erinnern. Gott will, dass wir leben. Und zum Leben gehört der Atem, das Atmen: wir müssen immer wieder „zu Atem kommen“.

Anmeldung bei Anne Escher Tel. 5331.

### **Projekt-Schola**

Am Dienstag, 23. Februar sind alle musikbegeisterten Frauen und Männer (!) herzlich zur ökumenischen Projekt-Schola für den Weltgebetstag eingeladen. Treffpunkt um 18:30 Uhr im Pfarrheim

in Icker. Wir hoffen auf rege Teilnahme.

### **„Frauen. Macht. Zukunft.“ (Regionalveranstaltung)**

Am Donnerstag, 25. Februar um 19 Uhr findet die Regionalversammlung im Pfarrheim Icker statt. Thema ist die Mitgliederwerbekampagne der kfd, die unter dem Motto: "Frauen. Macht. Zukunft." schon länger läuft.

### **Frauenmesse**

Am Dienstag, 1. März um 8:30 Uhr, anschließend gemeinsames Frühstück im Pfarrheim. Bücher können in der Bücherei ausgeliehen werden.

### **Projekt-Schola**

Am Dienstag, dem 1. März findet um 18:30 Uhr die 2. Chorprobe der ökumenischen Projekt-Schola für den Weltgebetstag im Pfarrheim in Icker statt.

### **Weltgebetstag**

Am Freitag, 4. März um 19:30 Uhr, laden die Frauen zum Weltgebetstag in die Kirche in Icker ein, anschließend gemütliches Beisammensein im Pfarrheim.

Kuba ist in diesem Jahr das Schwerpunktländ des Weltgebetstags. Die größte und bevölkerungsreichste Karibikinsel steht im Mittelpunkt, wenn am Freitag, dem 4. März, Gemeinden rund um den Erdball Weltgebetstag feiern. Texte, Lieder und Gebete dafür haben über 20 kubanische

Frauen unterschiedlicher christlicher Konfessionen ausgewählt. Unter dem Titel „Nehmt Kinder auf und ihr nehmt mich auf“ erzählen sie von ihren Sorgen und Hoffnungen angesichts der politischen und gesellschaftlichen Umbrüche in ihrem Land.

Im Gottesdienst zum Weltgebetstag 2016 feiern die kubanischen Frauen mit uns ihren Glauben. Jesus lässt im zentralen Lesungstext ihrer Ordnung (Mk 10,13-16) Kinder zu sich kommen und segnet sie. Ein gutes Zusammenleben aller Generationen begreifen die kubanischen Weltgebetstagsfrauen als Herausforderung – hochaktuell in Kuba, dem viele junge Menschen auf der Suche nach neuen beruflichen und persönlichen Perspektiven den Rücken kehren.

### **Abendlob mit Osterkerze basteln**

Am Mittwoch, dem 16. März um 19:30

Uhr gestaltet die kfd das Abendlob, anschließend herzliche Einladung zum Anfertigen einer eigenen Osterkerze.

### **„Ostern ist eigentlich ganz anders“**

Am Sonntag, 20. März um 17 Uhr laden wir gemeinsam mit dem Emmaus-Arbeitskreis zum Vortrag „Ostern ist eigentlich ganz anders“ in die Emmaus-Kapelle in Icker ein. Referentin: Andrea Schwarz.

### **Bitte unbedingt beachten!**

Alle Frauen, die am Dienstag, 31. Mai zur Frauenkundgebung nach Ahmsen mitfahren möchten, sollten sich bis zum 30. März bei Anne Escher (Tel.: 5331) anmelden. Abfahrt ist um 13 Uhr bei Kortlüke, anschließend hält der Bus in Icker. Nach der Frauenkundgebung sehen wir “Die Dornenvögel“.

*Anne Escher / Christa Kriegisch*

---

# KOLPING

### **Kolping-Gedenktag**

Am 6. Dezember 2015 haben wir in einem Gottesdienst an das Wirken und Schaffen Adolf Kolpings gedacht. Anschließend gab es ein ausgedehntes Frühstück im gut besuchten Pfarrheim.

### **Kolping-Karneval**

Am 30. Januar da ist's soweit in Icker ist dann Narrenzeit wir laden wieder alle ein im Schützenhaus dabei zu sein

da brennt die Luft, da tobt der Saal denn es ist Kolping-Karneval

Ab 20:11 Uhr präsentieren wir wieder ein buntes Programm aus Show, Tanz und Gesang im Schützenhaus an der Icker Landstrasse.

Der diesjährige Kolping-Karneval steht unter dem Motto „Der goldene Boden des Handwerks“.

Eintrittskarten zum Preis von 10 € für Mitglieder und 13 € für Nichtmitglieder sind im Vorverkauf erhältlich bei:



# KOLPING

Uwe Kriegisch      Tel 4822  
Ralf Moormann      Tel 818800  
Ulla Hammerlage      Tel 4735  
Rudolf Grünebaum      Tel 4152

## **Abendlob**

Mittwoch 9. März, 19:30 Uhr,  
Zum Thema „Fisch und Brot“ lädt die Kolpingsfamilie herzlich ein zum Abendlob in der Kirche und anschließenden zum gemütlichen Beisammensein im Pfarrheim. Getreu dem Motto, gibt es auch etwas zu essen.

## **Schrott- und Altkleidersammlung**

Am Samstag, dem 19. März findet wieder die beliebte Schrott- und Altkleidersammlung statt. Wie gewohnt werden vorher die Säcke verteilt und ab 8:30 Uhr morgens abgeholt. Gleichzeitig sind auf dem Hof Hammerlage wieder Container aufgestellt, wo alles Mögliche an Metallschrott abgegeben werden kann.

## **Generalversammlung**

Sonntag 3. April, 10:30 Uhr, im Pfarrheim.

*Volker Ziemann*

---



# Senioren

## **Tannenbaumsingen abgesagt**

„Tannenbaumsingen“ hat bei den Senioren eine lange Tradition. Nach mehr als 20 Jahren musste nun erstmals dieses Treffen im Winter abgesagt werden.

Straßen, Wege und Parkplätze waren größtenteils so vereist, dass sie insbesondere für ältere Menschen nur unter großer Gefahr begänglich waren.

Sr. Anne äußerte daher Bedenken und so erfolgte an alle interessierten Senioren eine telefonische Absage. Diese Absage stieß in den Telefongesprächen auf großes Verständnis, aber man bedauerte allgemein sehr, dass das nachweihnachtliche Treffen nicht stattfinden konnte.

Daran zeigt sich, wie beliebt doch diese langjährige Tradition ist.

## **Glaubenstag der Senioren**

Zum Glaubenstag treffen sich die Senioren unserer Kirchengemeinde am Dienstag, dem 9. Februar. Beginn 8:30 Uhr mit der Eucharistiefeier, anschließend gemeinsames Frühstück im Pfarrheim.

Danach behandelt Pastor Joachim Kieslich das aktuelle Thema: „Aufatmen und mit Gott gehen.“

## **Ökumenischer Seniorennachmittag**

Am Donnerstag, dem 10. März, findet das ökumenische Treffen der Senioren

im Pfarrheim in Icker statt. Beginn 15 Uhr mit dem Kaffeetrinken. Danach wird Peter Mühlmann aus Georgsmarienhütte Dias zeigen über die Osnabrücker Umgebung mit seiner liebenswerten Landschaft und seinen Besonderheiten. Vor allem in den Dörfern des Altkreises Osnabrück gibt es sehenswürdige Kirchen, denkmalgeschützte historische Gebäude und gepflegte Grün- und Parkanlagen, die für die Gemeinden oft prägend sind. Darauf wird in dieser Dia-Schau besonders eingegangen.

### **Kartenspielgruppe**

Die Kartenspielgruppe trifft sich am Mittwoch, dem 17. Februar und am Mittwoch, dem 16. März, jeweils um 15 Uhr im Pfarrheim.

### **Seniorengymnastik**

Frauen dienstags von 16:45 - 18 Uhr in der Turnhalle Icker, Männer freitags von 9 - 10 Uhr in der Turnhalle Vehrte.

*Heinz Oberwestberg*



Die Senioren gratulierten der evangelischen Kirchengemeinde Vehrte zum 50-jährigen Jubiläum und übergaben Pastor Keller eine Laterne mit der Aufschrift:  
„Von guten Mächten treu und still umgeben, behütet und getröstet wunderbar. So will ich diese Tage mit euch leben und mit euch gehen in ein neues Jahr.“  
(Dietrich Bonhoeffer)



## ... Weitergabe des Glaubens, aber wie?



In einer Gesellschaft, die den Einzelnen von allen traditionellen und konventionellen Vorgaben befreit, wird jede Biographie, wird die Lebensführung zu einer Angelegenheit nahezu ausschließlich

individueller Entscheidungen. Das war früher anders. Unsere Freiheiten und die Möglichkeiten, das eigene Leben selbst zu gestalten, haben in den letzten Jahrzehnten in einem früher unvorstellbaren Maß zugenommen. Das ist ein unverzichtbarer Fortschritt. Aber in diesen Zeiten muss man sich dann auch bewusst und überzeugt zum Christentum bekennen. Warum sollten die jungen Menschen das tun? Meist ist es noch nicht mal eine wütende Ablehnung des christlichen Glaubens oder der kirchlichen Präsenz. Der christliche Glaube scheint schlicht irrelevant zu werden.

### **Hat sich das Potenzial des Glaubens erschöpft?**

Im Laufe der Geschichte ist es dem Christentum immer wieder gelungen, auch unter neuen Bedingungen und bei neuen Fragen Antworten zu formulieren, die für das Leben der Einzelnen einen wichtigen Beitrag leisten konnten. Hat sich dieses Potenzial des christlichen Glaubens erschöpft? Warum gelingt es uns nicht, die Relevanz des christlichen Glaubens unter diesen neuen Bedingungen deutlich zu machen? Für die Gemeinde vor Ort ist es

genauso wie für die einzelnen Familien oder für die Kirche als Ganzes eine große Herausforderung, die sich vor allem in der Sakramentenkatechese stellt.

### **Positiven Erfahrungshintergrund teilen**

Wie könnte hier eine Weitergabe des Glaubens gelingen? Sicherlich dürfen wir uns die Weitergabe des Glaubens nicht wie die Übergabe eines Pakets vorstellen. Hinter unserem Glauben steht die Erfahrung, dass Gott ein liebender Gott ist, der jeden einzelnen Menschen liebt. Diese Liebe ist in Jesus Christus Mensch geworden und deshalb ist die Welt ein guter Ort. Eine Weitergabe des Glaubens geschieht dann nur, wenn ein Zugang zu dieser Erfahrung eröffnet wird. Erst wenn wir einen gemeinsamen Erfahrungshintergrund haben, gelingt Weitergabe des Glaubens. Die nächste Generation muss sich auch mit dieser Erfahrung identifizieren können, die den christlichen Glauben trägt. Je vielfältiger unsere Gesellschaft wird, desto schwieriger wird es, eine gemeinsame Erfahrungsgrundlage zu schaffen. Haben wir nicht gelegentlich den Eindruck, dass die Kinder und jungen Erwachsenen in einer ganz anderen Welt leben?

### **Nachfolge kreativ gestalten**

Dennoch gibt es wohl keinen anderen Weg für eine Weitergabe des christlichen Glaubens. Wir eröffnen den Zugang zu dieser Glaubenserfahrung nur, indem



wir mit unserer ganzen Person für diese Botschaft eintreten, d. h. in unseren Worten und in unseren Taten. Eine Glaubenserfahrung lässt sich nur vermitteln, wenn wir als Begeisterte unsere Begeisterung übertragen und andere damit anstecken. Dann können wir andere Menschen überzeugen. Es geht nicht um ein Überreden. Es geht um eine Lebensführung, die der Glaubenserfahrung und dem Glaubensbekenntnis entspricht. Das meint auch Jesus, wenn er von Nachfolge spricht. Er spricht nicht von simpler Nachahmung, sondern Nachfolge hat einen kreativen, schöpferischen Charakter. Es geht darum, die Botschaft unter den jeweiligen Lebensumständen erfahrbar zu machen.

### **Glauben und Glaubwürdigkeit**

Aber gelingt uns das? Kann man uns wirklich ansehen, uns anmerken, wie unser Gott ist? Wird durch die Kirche die Wahrheit des Glaubens, den sie verkündet, erfahrbar? Warum bekommen die Kirchen bei Umfragen unter Jugendlichen (beispielsweise in der Shell-Jugendstudie) regelmäßig die schlechtesten Werte, wenn es um Glaubwürdigkeit geht? Weitergabe des Glaubens gelingt, wenn unser Glaube wie eine Liebesgeschichte gelebt wird. Liebende glauben an die Liebe und ihr Glaube wird gelebt in der Liebesgeschichte dieser beiden konkreten Menschen. Der christliche Glaube ist der Glaube an die Liebe, die Gott ist und für die Gott eintreten will. Glauben bedeutet die unbedingte Glaubwürdigkeit der Liebe, die Gott ist.

### **Auf der Suche nach dem Absoluten bleiben**

Was fehlt, wenn uns die Weitergabe des Glaubens nicht gelingt? Jan Roß, ein Redakteur der Wochenzeitung „Die Zeit“ beschreibt es so: „Uns droht eine Kultur des religiösen Analphabetismus. Aber ein Verzicht auf die Suche nach dem Absoluten, eine Welt ohne große Wahrheitsansprüche und religiöse Leidenschaften wäre nicht menschenwürdig. Sie wäre der Triumph der Banalität.“ Die Kirche wird oft als Instanz der Denkblockaden und Moralvorschriften wahrgenommen. Aber der Glaube sieht nicht weniger sondern mehr – wie die Liebe. Die Liebe macht sehend. Sie entdeckt, was der Gleichgültigkeit verborgen bleibt.

### **Glaube als „Bastion des Humanismus“**

Oft wird auch der Vorwurf formuliert, Gott würde den Menschen klein machen. Demgegenüber sagt Jan Roß zu Recht, dass Gott den Menschen groß macht und ihn schützt. Deshalb sieht er die Aufgabe der Religion in der Gegenwart in der Verteidigung des Menschen. Der Glaube ist eine Bastion des Humanismus (Literaturtyp: Jan Roß, Die Verteidigung des Menschen. Warum Gott gebraucht wird, Berlin 2012).

Wie sind Sie zum Glauben gekommen? Welche Erfahrungen haben Sie gemacht? Wie hat die Weitergabe des Glaubens bei Ihnen funktioniert. Schreiben Sie uns.

*efa*



# Martin Luther und die Reformation

## Ökumenisches Seminar 2016 läuft an.

Im Blick auf das Luther-Gedenkjahr 2017, in dem sich zum 500. Mal der Beginn der Reformation jährt, wollen sich die Kirchengemeinden von Icker und Vehrte im Rahmen ihres traditionellen Ökumenischen Seminars eingehender mit Leben und Werk Martin Luthers sowie den Folgen seines Wirkens beschäftigen.

Herzliche Einladung an alle, die ihr Wissen zum Thema Reformation auffrischen bzw. vertiefen wollen.

Die einzelnen Veranstaltungen finden an folgenden Mittwochabenden statt:

### **3. Februar 2016, 20:15 Uhr,**

„Von Cranach zur BILD-Zeitung - 500 Jahre Wandlungen des Lutherbildnisses“,  
Referent: Apl. Prof. Albrecht Geck,  
Recklinghausen/Osnabrück;  
Ort: Pfarrheim Icker

### **10. Februar 2016, 20:15 Uhr,**

„Martin Luther und die Auswirkungen der evangelischen Reformation auf die römisch-katholische Kirche“,  
Referent: Domkapitular Reinhard Mollitor, Wallenhorst;  
Ort: Evang. Gemeindehaus Vehrte

### **17. Februar 2016, 20:15 Uhr,**

„Martin Luther und die Juden“,  
Referent: Prof. Martin Jung, Osnabrück;  
Ort: Pfarrheim Icker

### **24. Februar 2016, 20:15 Uhr,**

„Beginn der Reformation 1517 - Martin Luthers 95 Thesen, sein Leben und Werk“,  
Referent: Prof. Albrecht Beutel, Münster;  
Ort: Evang. Gemeindehaus Vehrte

*Stefan Jeckel*

---

## **EWAK**

### **Eine-Welt-Arbeits-Kreis Icker-Vehrte**

Der „Eine-Welt -Arbeits-Kreis“ bietet fair gehandelte Waren an:

Sonntag 28. Februar

Sonntag 13. März



nach dem Gottesdienst um 10:15 Uhr vor der Kirche und  
am 14. Februar nach dem Gottesdienst beim Frühstück im Pfarrheim.  
Die ganze Gemeinde ist herzlich eingeladen.



## **4. Woche im Jahreskreis**

- Di., 02.02. 8:30 Eucharistiefeier kfd, anschließend Frauenfrühstück  
Kollekte: Frauenmissionswerk
- Mi., 03.02. 19:30 Abendlob, anschl. ökum. Seminar in Icker
- Fr., 05.02. 9:30 Hauskommunion

## **5. Sonntag im Jahreskreis, 7. Februar 2016**

- So., 07.02. 9:15 Eucharistiefeier  
Kollekte: Ansgarwerk
- 17:00 Konzert mit dem Rhythmics-Jugendchor und den  
Jacob's-Gospel-Singers
- Di., 09.02. 8:30 Eucharistiefeier, anschließend Glaubenstag der Senioren  
mit Frühstück
- Mi., 10.02. 16:30 Wortgottesdienst zum Aschermittwoch in Belm, St. Josef  
19:30 Abendmesse mit Austeilen des Aschekreuzes,  
anschl. ökum. Seminar in Vehrte
- Sa., 13.02. 17:30 Jugendgottesdienst in Belm, St. Dionysius  
19:00 „Safari des Lebens“ (Emmaus-Kapelle)

## **1. Fastensonntag, 14. Februar 2016**

- So., 14.02. 9:15 Eucharistiefeier (Taktstreicher), anschl. EWAK-Frühstück)  
Kollekte: für Bischof Banzi
- Di., 16.02. 8:30 Eucharistiefeier
- Mi., 17.02. 19:30 Abendlob, anschl. ökum. Seminar in Icker

## **2. Fastensonntag, 21. Februar 2016**

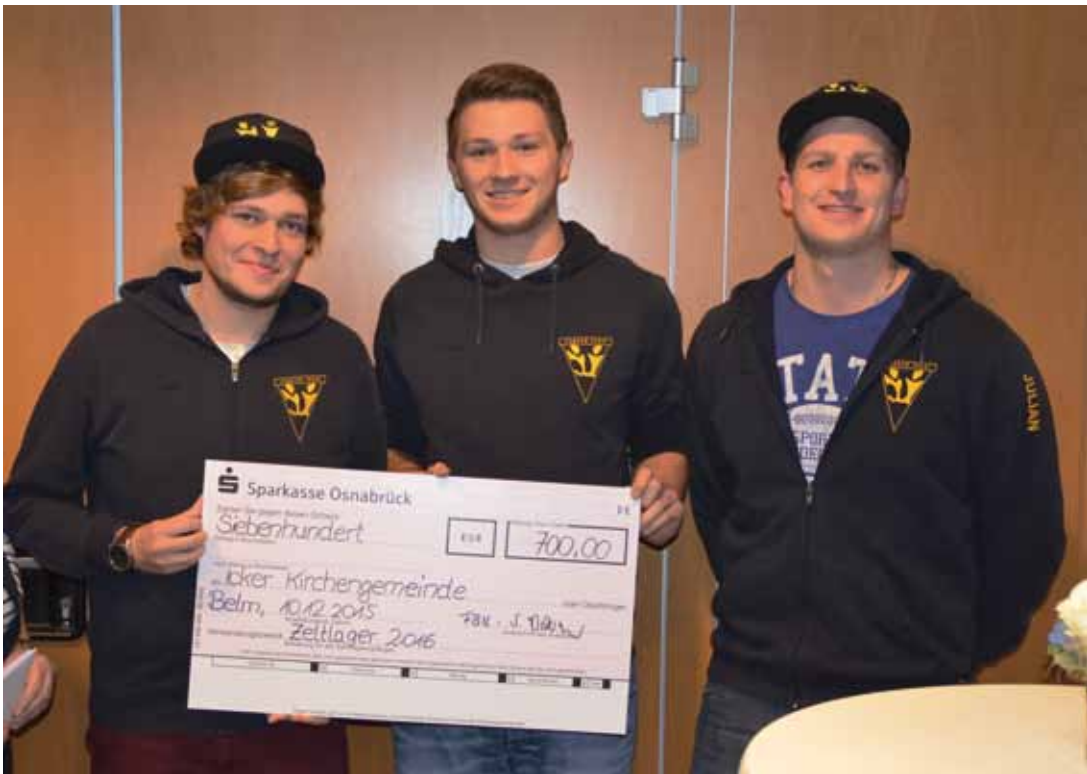
- Sa., 20.02. 19:00 Miteinander Wege finden in Trauerzeiten (Emmaus Kapelle)  
Vorstellen der neuen CD mit Gebete-Texte-Lieder
- So., 21.02. 9:15 Familiengottesdienst (Rhythmics/Kim)  
Kollekte: Solidaritätsfonds Arbeitslose
- 15:00 Tauffeier
- Di., 23.02. 8:30 Eucharistiefeier mit monatlichem Totengedenken
- Mi., 24.02. 19:30 Abendlob, anschl. ökum. Seminar in Vehrte

## **3. Fastensonntag, 28. Februar 2016**

- So., 28.02. 9:15 Eucharistiefeier, anschl. EWAK-Verkauf  
Kollekte: kirchliche Gebäude

## **Aschermittwoch**

Am Aschermittwoch laden wir um 16:30 Uhr besonders alle Kinder zum Wortgottesdienst in die St. Josef Kirche in Belm ein. Um 19:30 Uhr laden wir zum Empfang des Aschekreuzes in Icker ein.









## Gottesdienstzeiten März

---

Di.,	01.03.	8:30	Eucharistiefeier kfd, anschl. Frauenfrühstück Kollekte: Frauenmissionswerk
Mi.,	02.03.	19:30	Abendlob am Mittwoch, anschl. Elternabend Klasse 2
Fr.,	04.03.	9:30	Hauskommunion
		19:30	Weltgebetstag in Icker, anschl. Treffen im Pfarrheim
Sa.,	05.03.	15:00	Kinder-Gebets-Feier im Pfarrheim

### **4. Fastensonntag (Laetare), 6. März 2016**

So.,	06.03.	9:15	Eucharistiefeier Kollekte: karitative Aufgaben
		17:00	Passionsmusik (Icker Kantorei/Schola Cantorum)
Mo.,	07.03.	16:00	„Fest der Versöhnung“ der Erstkommunion-Kinder
Di.,	08.03.	8:30	Eucharistiefeier
Mi.,	09.03.	19:30	Abendlob, anschl. „Fisch und Brot“ (Kolping)

### **5. Fastensonntag, 13. März 2016**

Sa.,	12.03.	19:00	Junge Kirche (Rhythmics Jugendchor/Projektgruppe)
So.,	13.03.	9:15	Eucharistiefeier, anschl. EWAK.Verkauf Kollekte: MISEREOR
Di.,	15.03.	8:30	Eucharistiefeier
Mi.,	16.03.	19:30	Abendlob, anschl. Osterkerze gestalten (kfd)
Do.,	17.03.	17:00	Gottesdienst für Angehörige der Verstorbenen (Pfarrkirche Belm)

### **Palmsonntag, 20. März 2106**

So.,	20.03.	9:15	Eucharistiefeier mit Palmprozession (Beginn am Brunnen) (Liturgie-Ausschuss / Schola Cantorum) Kollekte: „Heiliges Land“
		15:00	Tauffeier
		17:00	Vortrag von Andrea Schwarz „Eigentlich ist Ostern ganz anders“ (Emmaus-Kapelle)
Di.,	22.03.	8:30	Eucharistiefeier mit monatlichem Totengedenken
Mi.,	23.03.		Abendlob entfällt wegen Osterferien

### **Gründonnerstag, 24. März 2016**

Do.,	24.03.	20:00	Abendmahlsfeier mit Fußwaschung und Kelchkommunion (Liturgie-Ausschuss / Icker Kantorei) Kollekte: karitative Aufgaben Nach der Liturgiefeier laden wir zur Ölbergsstunde in der Emmaus-Kapelle bis 23 Uhr herzlich ein.
------	--------	-------	---





**Karfreitag, 25. März 2016**

Fr., 25.03. 10:00 Kinderkreuzweg der Familien mit Kindern in Rulle  
Abfahrt: 9:45 Uhr mit Privatwagen ab Parkplatz Kirche  
15:00 Liturgiefeier (Liturgie-Ausschuss / Schola Cantorum))

**Osternacht, 26. März 2016**

Sa., 26.03. 21:00 Auferstehungsfeier mit Kelchkommunion  
Beginn am Friedhofskreuz  
(Liturgie-Ausschuss / Icker Kantorei)  
Kollekte: Kirchenschmuck  
Nach der Liturgie lädt der PGR zur Agape Feier herzlich ein.

**Ostersonntag, Hochfest der Auferstehung des Herrn, 27. März 2016**

So., 27.03. 9:15 Festgottesdienst (Schola Cantorum)  
Kollekte: Pflege der Außenanlagen  
10:30 Hauskommunion

**Ostermontag, 28. März 2016**

Mo., 28.03. 9:15 Familiengottesdienst (Rhythmic/Kim)  
mit Emmaus-Musical und anschl. Treffen am Osterbaum  
Kollekte: karitative Aufgaben und Fastenopfer der Kinder  
Di., 29.03. Gottesdienst entfällt  
Mi., 30.03. Abendlob entfällt wegen Osterferien

**Einladung zur Kinder-Gebets-Feier in Aktion**



Bereits zum dritten Mal findet im Rahmen der Kinder-Gebets-Feier ein bunter Nachmittag im Pfarrheim statt.

Wir heißen wieder Eltern mit Kindern von 3-7 Jahren herzlich willkommen zu einem bunten Nachmittag im Pfarrheim. Wir möchten uns mit verschiedenen Aktionen

auf das Osterfest vorbereiten. Gerne können auch die jüngeren oder älteren Geschwisterkinder mitkommen. Wir freuen uns auf Euch!

Termin: Samstag, 5. März von 15 bis 17 Uhr im Pfarrheim

Vielleicht bist du auch dabei! Wir würden uns freuen. Euer KiG Team.

**Frühjahrsaktion**

Rundum die Kirche, Pfarrheim und Emmaus Kapelle

Der Kirchenvorstand lädt am Samstag, 12. März von 9 bis ca.13 Uhr zur Frühjahrsaktion herzlich ein.

Außerdem müssen die Erdkabel rund um die Kirche weiter verlegt werden, so dass wir viele freiwillige Helfer und Helferinnen benötigen.

Gemeinsam macht es am meisten Spaß! Komm einfach und mach mit!



### **Misereor-Sonntag**

Am 5. Fastensonntag (13. März) laden wir zur Misereor Kollekte ganz herzlich ein. Auf Wunsch stellen wir gerne eine Spendenbescheinigung aus. Die diesjährige Fastenaktion steht unter dem Motto: „Das Recht ströme wie Wasser“ (Amos 5,24) Die Misereor Kinderaktion lautet: „Pimental darf nicht untergehen.“ Die Kinder sind eingeladen, ihre Opferkästchen am Ostermontag mit zur Familienmesse zu bringen. Die Opferkästchen werden in der Schule und im Kindergarten verteilt und liegen im Schriftenstand der Kirche zum Mitnehmen bereit.

### **Palmstöcke basteln**

Die Kinder der Klasse 2 sind am Freitag, 18. März um 15 Uhr und die Kinder der Klasse 3 um 16 Uhr zum Basteln der Palmstöcke mit ihren Eltern herzlich eingeladen. Die Palmprozession beginnt am Palmsonntag um 9:15 Uhr beim Brunnen.

### **Krankenbesuchsdienst**

Die Frauen und Männer des Besuchsdienstes treffen sich am Freitag, 18. März um 10 Uhr, um Palmstöcke zu basteln für unsere kranken und älteren Gemeindemitglieder. Gern nehmen wir dafür Buchsbaumspenden an. Bitte im Pfarrbüro melden.

### **Anbetung in der Emmaus-Kapelle am Gründonnerstag**

„Bleibet hier und wachet mit mir...“ unter dem Motto laden wir am Gründonnerstag zur stillen Anbetung in die Emmaus-Kapelle herzlich ein. Die Kapelle bleibt bis 23 Uhr geöffnet.

### **Familienkreuzweg in Rulle**

Am Karfreitag, 25. März, laden wir alle Kinder um 10 Uhr zum Familienkreuzweg in Rulle ein.

Abfahrt: Parkplatz Kirche um 9:45 Uhr mit Privatfahrzeugen. Vorbereitet wird dieser Kreuzweg von den Kindern und Katechetinnen der Klasse 4, die sich am Montag, 21. März um 16 Uhr im Pfarrheim zur Vorbereitung treffen.

### **Osterkerzen**

Osterkerzen werden ab dem 4. Fastensonntag im Eingangsbereich der Kirche zum Kauf angeboten.

### **Hauskommunion**

Am Ostersonntag bringen Eucharistiehelfer die HI. Kommunion ins Haus. Ebenfalls besteht die Möglichkeit zur Hauskommunion jeweils am Herz-Jesu-Freitag. (Erster Freitag im Monat) Wer daran teilnehmen möchte, melde sich bitte im Pfarrbüro.

# Aktion Dreikönigssingen

## 19 Gruppen unterwegs in Icker, Vehrte und Evinghausen

Unter der Überschrift „Segen bringen \*Segen sein. Respekt für dich, für mich, für andere in Bolivien und weltweit“ waren am 10. Januar wieder viele Kinder, Jugendliche und Erwachsene als Sternsinger unterwegs. Wir dürfen sagen: RESPEKT für das, was Ihr damit geleistet und geschafft habt. IHR SEID EIN SEGEN!



Sternsinger auf dem Weg zum Gottesdienst

Wie gut, dass auch einige Frauen und Männer in Sternsingergewänder geschlüpft waren, sonst hätten wir es nicht geschafft, alle Haushalte zu besuchen. Icker, Vehrte und Evinghausen sind in 24 Bezirke eingeteilt, so dass „der Dienst“ für alle Beteiligten in den vergangenen Jahren gut zu schaffen war. Dank der Unterstützung durch die Erwachsenen konnten wir dieses Jahr 19 Gruppen bilden. Wir hoffen, dass diese Frauen und Männer auch anderen Mut machen und sie nächstes Jahr dabei sind!

Unser Dank gilt auch allen, die im Hintergrund wiederum zu einer rundum gelungenen Sternsinger Aktion beigetragen haben.

Es wurden neue Gewänder genäht, Vorbereitungstreffen organisiert, neue Bezirkslisten erstellt, die Gruppen begleitet und gepflegt, sich um Sterne und Sammeldosen gekümmert, das Finanzielle geregelt und vieles, vieles mehr.

Allen Beteiligten ein ganz kräftiges DANKESCHÖN! Und einen ganz herzlichen Dank natürlich allen, die durch großzügige Spenden ermöglichen, dass vielen Kindern in Bolivien und weltweit in Projekten des Kindermissionswerkes geholfen werden kann und auch Kindern, die ihre Heimat verloren haben.

Und am Abend dann die große Überraschung: Weniger „Könige“ als in den Vorjahren ersangen eine Rekordsumme von 6.126,43 €. (fast 1000 € mehr als 2015)

Durch dieses große Gemeinschaftsprojekt, werden Menschen nachhaltig unterstützt. So bringen nicht nur die Sternsinger den Segen zu den Menschen, sondern wir können gemeinsam in unserer Welt Segen füreinander sein. DANKE!

*Schwester Anne Voß*



## Faire Gemeinde Icker

### Kirchengemeinde Icker im Zeichen der UN-Klimakonferenz

Seit dem 13. September ist Icker offiziell „Faire Gemeinde“. Die Hintergründe hatten wir in den verangegangenen Ausgaben der KirchenSpuren bereits dargelegt. Hier und in Folgeausgaben wollen wir nun über konkrete Maßnahmen berichten und zum Nachahmen anregen!

In der vergangenen Ausgabe hatten wir bereits über die Umsetzung von Energiesparmaßnahmen in unserer Kirchengemeinde berichtet. Besondere Aktualität erfuhr dieses Thema durch die im Dezember in Paris abgeschlossene UN-Klimakonferenz.

Dieser Konferenz wurde eine zentrale Bedeutung zugemessen, da hier eine neue internationale Klimaschutzvereinbarung in Nachfolge des Kyoto-Protokolls verabschiedet werden sollte. Ursprünglich sollte sie nur bis zum 11. Dezember abgehalten werden; aufgrund mehrerer strittiger Punkte beschloss die Konferenzleitung, die Verhandlungen um einen Tag zu verlängern. Am Abend des 12. Dezember wurde von der Versammlung ein Klimaabkommen beschlossen, das die Begrenzung der globalen Erwärmung auf deutlich unter 2 °C, möglichst 1,5 °C, vorsieht. Es legt auch fest, dass die Welt in der zweiten Hälfte des Jahrhunderts treibhausgasneutral werden muss.

Die Weltklimakonferenz in Paris hat sich auf das erste Klimaschutzabkommen geeinigt, das alle Länder in die Pflicht nimmt. Mit dem Abkommen bekennt sich die Weltgemeinschaft völkerrechtlich verbindlich zu den vereinbarten Zielen.

Die öffentliche Bewertung der erreichten Vereinbarungen war recht unterschiedlich. Während Bundesumweltministerin Barbara Hendricks von einem historischen Wendepunkt sprach, sieht der Umweltpreisträger und Direktor des Forschungsbereiches Ozeanzirkulation und Klimadynamik im GEOMAR-Zentrum für Ozeanforschung, Prof. Dr. Mojib Latif, keinen wesentlichen Fortschritt. Nach seiner Meinung ermöglichten einige Aussagen im Abkommen zu viel Spielraum, enthalten zu wenig Konkretes. Unabhängig von den verschiedenen Bewertungen besteht allerdings übergreifend Konsens, dass die bereits eingesetzte Klimaänderung dringend Handeln erfordert. Es gilt also, den Worten und Vereinbarungen von Paris Taten folgen zu lassen.

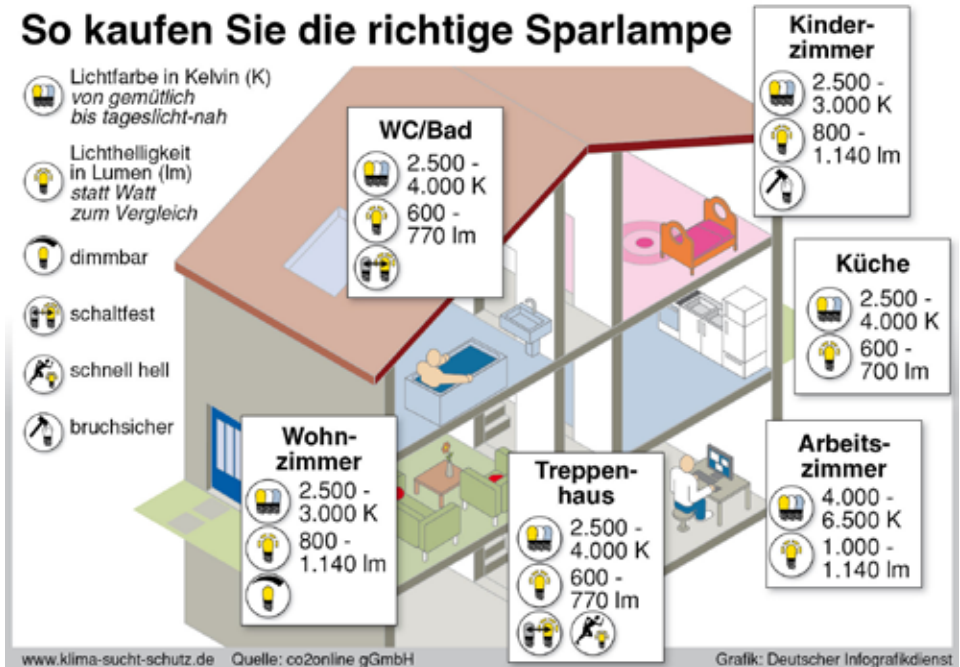
Unsere Kirchengemeinde stellt sich dieser Herausforderung – ganz in Sinne von: global denken, lokal handeln. So wurden in der Vergangenheit bereits verschiedene Maßnahmen zum Energiesparen gezielt umgesetzt.

Wir berichteten bereits über den lohnenden Austausch alter Umwälzpumpen. Ein weiteres Handlungsfeld ist der Ersatz alter Leuchtmittel (Lampen) durch moderne. Seit etwa zwei Jahren etablieren sich hier zunehmend LED-Lampen als sparsamste Alternative. Ca. 8 % des Haushaltstromverbrauchs entfällt auf die Beleuchtung. Bei einem Vier-Personenhaushalt sind dies rund 350 kWh und entspricht damit etwa dem Stromverbrauch zum Kochen. Mit einer 7 Watt LED-Lampen erzielt man heute die Lichtausbeute einer herkömmlichen 60 Watt Glühlampe. Dies verdeutlicht das enorme Einsparpotential. Wirtschaftlich besonders attraktiv sind LED-Lampen dort, wo lange Brenndauern erreicht

werden, z. B. in Küchen oder Verkehrswegen. Der Ersatz einer 60 Watt Glühlampe durch eine LED-Lampe macht sich so z. B. nach rund 600 Stunden Brenndauer bezahlt. Bei durchschnittlich einer Stunde am Tag also bereits nach zwei Jahren – und das bei einer Lebensdauer solcher Lampen von 10.000 Stunden! Wichtig ist dabei natürlich die angepasste Lampenwahl, um eine übermäßige Ausleuchtung und damit einen zu hohen Stromverbrauch zu vermeiden – vgl. Abbildung. Vergleichbar wirtschaftliche Stromeinsparungen sind im Haushalt sonst kaum zu erreichen.

*Dirk Schötz*

Quellen:  
bdew, DBU, BMUB & co2online.de





# Jugend Icker

### **Zeltlagernachtreff**

Am 11. Dezember fanden sich die gefürchteten Piraten des Ickeraner Zeltlagers zu ihrem ersten Zeltlagernachtreff im Pfarrheim ein. Der Abend begann mit einer erstklassigen Fotoshow, die Erinnerungen an zehn Tage Spiel, Spaß und Spannung in Braunshausen in den Piraten hervorbrachten. Im Anschluss feierten alle Piraten gemeinsam ein rauschendes Fest und der Rave ging zu bester Musik immer weiter. Um das Zeltlagergefühl auch an andere weiterzutragen, haben die Teilnehmer am Ende eine Foto-DVD erhalten und gingen vom Tanzen erschöpft an Land.

Übrigens: Zur nächsten Nachtreffparty sind die Piraten am 18. März um 19 Uhr im Pfarrheim herzlich eingeladen. Dort wird auch der Lagerfilm vorgeführt.

### **Osterfeuer**

An Ostern werden nicht nur Ostereier gesucht, sondern auch das Osterfeuer gehört zur Tradition dazu. Daher laden wir alle Ickeraner am 27. März ab 19 Uhr ein. Mit Beginn der Dämmerung wird das Osterfeuer dann auf dem Acker gegenüber dem Schützenplatz entzündet. Sobald die eingesammelten Tannenbäume auf dem benannten Acker liegen, dürfen dem Osterfeuer Buschwerk, Heckenschnitt, Baumrückschnitt, sowie Stammholz gerne beigelegt werden. Es ist nicht gestattet Bauschutt, Wurzelholz,

Plastikmüll oder Elektroschrott abzuladen.

Klein und Groß, Jung und Alt erwarten ein schönes Feuer bei Gegrilltem und kühlem Getränk.

Die Jugend wünscht frohe Ostern!

### **Danksagung**

Am 10. Dezember des vergangenen Jahres haben wir eine Spende in Höhe von 700 Euro des „Forum Belmer Unternehmer“ für das Zeltlager Icker 2016 erhalten. Julian Wessel, Jannik Loch und Jonas Meier zu Farwig haben den Scheck stellvertretend für die Jugend entgegengenommen.

An dieser Stelle danken wir sehr herzlich für die großzügige Spende. Danke!

### **Küchenhelfer**

Das Zeltlager Icker sucht auch dieses Jahr wieder tatkräftige Unterstützung in der Küche. Wer sich vorstellen kann, ein paar Tage mit in das beste Lager der Welt zu fahren und leckere Mahlzeiten für ca. 100 Personen zuzubereiten, meldet sich bitte bis zum 29. Februar bei Elena Lüscke unter 05406/7766.

### **Jugendgottesdienst**

Das JuGo-Team lädt am 12. März um 19 Uhr in die Kirche ein um einen außergewöhnlichen Gottesdienst zu erleben. Gerade die jüngeren Gemeinemitglieder sind herzlich willkommen. Natürlich



## Jugend

---



können auch Eltern und Großeltern mitfeiern. Wir freuen uns auf zahlreiches Erscheinen.

### **Neuwahlen**

Wie jedes Jahr in der Jugendversammlung im Januar standen bei uns die Neuwahlen der Jugendposten an. Neu – bzw. wiedergewählt wurden folgende Personen:

### **Schriftführer**

Teresa und Marco Meier zu Farwig

### **Ansprechpartner für Gruppenstunden**

Jonas Meier zu Farwig

### **Presseteam**

Elena Lüske und Henri Graf

### **Kassenwart**

Julian Wessel

### **Ansprechpartner für außenstehende Vereine**

Maximilian Selter

### **Materialwarte**

Benjamin Plümer, Elena Lüske und Felix Schubert

### **Getränke**

Henri Graf

### **Raumbeauftragter (TNRB)**

Jannik Loch

Dieses Jahr haben wir zum ersten Mal einen TNRB gewählt, welcher für den Raum neben der Teestube verantwortlich ist. In diesem wird Material für unsere wöchentlichen Gruppenstunden gelagert.

### **Tannenbaumaktion**

Jedes Jahr werden die Tannenbäume am Samstag nach der Sternsingeraktion von der Jugend Icker eingesammelt. Auch dieses Jahr war es eine erfolgreiche Veranstaltung, da wieder viele Gruppenleiter motiviert angepackt haben. Um 9 Uhr haben wir uns am Kindergarten getroffen, um mit dem Trecker durch die Straßen Ickers zu fahren. Bei durchgehendem Schneefall konnten wir die Tannenbäume erfolgreich einsammeln, da wir mehrere Gruppen bilden und somit die Arbeit verteilen konnten. Doch schon nach kurzer Zeit war unsere Kleidung durchnässt und es wurde immer kälter. Deswegen zogen wir das Tempo nochmal an, damit wir uns schnell aufwärmen und mit einer Bratwurst stärken konnten.

An dieser Stelle wollen wir denen herzlich danken, die durch eine Spende unsere Jugendarbeit unterstützen.

*Elena Lüske und Henri Graf*

# Es war einmal...



Liebe Kinder,

bald ist es schon wieder soweit für die Karnevalszeit! Einige von euch wissen bestimmt schon, als was ihr euch verkleiden möchtet. Vielleicht ist ja auch dieses Jahr wieder die ein oder andere Prinzessin unter euch oder der ein oder andere Ritter? Oder auch ein Rotkäppchen, Froschkönig und gestiefelter Kater? Wie gut kennt ihr euch mit Märchen aus? Denn heute habe ich ein kleines Märchenrätsel für euch. Viel Spaß dabei.

## Waagerecht:

3. Was verliert Aschenputtel nach dem königlichen Ball?
4. Woran klettert der Prinz den Turm hinauf?
5. Wer wohnt in einem Pfefferkuchenhaus?
6. Wer bringt seiner Großmutter Kuchen und Wein?
8. Wie heißt Hänsels Schwester?
9. Wer gehört noch zu den Bremer Stadtmusikanten? Esel, Hahn, Hund und...?



## Senkrecht:

1. Was macht der Prinz, damit Dornröschen erwacht?
2. Wer pickt die Linsen aus der Asche?
4. Wie lange soll Dornröschen schlafen?
7. Wie viele Zwerge kümmern sich um Schneewittchen?



# Das Leben liegt vor uns, Leute!

Von Tuija Lehtinen

„Wir sind die Hoffnungsträger der Nation!“ Mit diesem Ausspruch beginnt die Geschichte um Tanja und ihre Freunde, die das neunte Schuljahr besuchen. Anschließend werden sie getrennte Wege gehen, eine Ausbildung machen oder das Gymnasium besuchen. In diesem Schuljahr werden die „Weichen für die Zukunft“ gestellt und die Jugendlichen müssen heraus finden, was sie eigentlich möchten. Erzählt wird die Geschichte innerhalb eines Schuljahres aus der Sicht der 16-jährigen Tanja, die sich vor Veränderungen und auch der Zukunft fürchtet. Sie hadert mit ihrer Figur, spielt mit ihrem besten Freund immer wieder Computerspiele, liest gerne und mag keinen Sport. Sie ist witzig und schlagfertig. Um ihren Schwarm Ramon, dem beliebtesten Jungen der Schule, näher zu kommen, beschließt sie, eine Serie über Sportler für die Schülerzeitung zu schreiben. Doch wird es gerade diese Serie, die ihr Leben verändert. Im Laufe des Schuljahres lernt Tanja schließlich, sich Veränderungen zu stellen, die Zukunft nicht mehr zu fürchten und den Augenblick zu genießen. Sie wusste nicht, was in einigen Monaten oder Jahren sein würde. Aber sie wusste, dass es jetzt toll war, mit genau diesem Menschen zusammen zu sein. Vielleicht war das später noch immer so, vielleicht auch nicht, doch das spielte keine Rolle. Sie wollte

diesen Moment festhalten und genießen und nicht daran herumgrübeln.

Der finnischen Autorin Tuija Lehtinen, die zu den Lieblingsautorinnen der finnischen Jugendlichen gehört, ist ein Roman gelungen, der spannend und witzig das Leben von Tanja und ihren Freunden beschreibt.

*Annette Ziemann*



Öffnungszeiten Bücherei Icker:  
Freitags 16:30 bis 18 Uhr.

### Montags:

- 09:00 -12:00 Hobby-Handwerker (HHW's) (14tägig)  
16:30 -17:45 Erstkommunion Katechese  
17:45 – 18:45 Gruppe Kl.4-Jungs (Julius / Henri / Lukas)  
18:00 Gruppe Kl.8-10 (J. Niederrielage / D. Plümer / L. Jansing)  
20:00 Gruppenleiter DVD – Abend (J. Wessel)

### Dienstags:

- 08:30 kfd -Messe und Frauen-Frühstück (1. Dienstag im Monat)  
10:00 Treffen der Hauptamtlichen  
16:30 - 18:00 Öffnungszeit Pfarrbüro  
18:30 Probe Schola Cantorum (nach Absprache)  
19:30 Probe Icker Kantorei

### Mittwochs:

- 09:00 – 10:30 Krabbelgruppe (Kristina Nichtiging Tel. 68 39 826)  
14:30 Seniorentreff (alle 4 Wochen)  
17:00 – 18:00 Gruppe Kl. 4 Mädels (Lena /Tabea / Rebecca)  
17:30 -18:30 Gruppe „Die Checker“ (Marco / Jonas MzFarwig / J. Wessel / J. Loch)  
18:15 -19:15 Gruppe Kl.7 „Chaotengruppe“ (E. Lueske / S. Schnieder )  
18:00 -19:15 Gruppe Kl.9 „Celebrations“ (Chr. Wessel / F. Rütters/ M. Flohre)  
18:15 -19:15 Gruppe Kl.5 (L. Glüsenkamp / T. Meier zu Farwig / L .Schötz)  
19:30 Jugendversammlung (1. Mittwoch im Monat)  
20:00 Taufgespräch (1. und 2. Mittwoch im Monat)  
20:05 Taktstreicher (L. Meier zu Farwig)

### Donnerstags:

- 09:00 - 11:30 Öffnungszeit Pfarrbüro  
15:30 – 18:00 Rhythmics Stimmbildung (B. Robers-Schmoll)  
15:00 kfd-Gruppe 55plus (alle 4 Wochen) M. Weidner  
17:15 – 18:15 Gruppe Kl.6 „Pink Ladys“ (A. Eichmeyer / A-K. Schötz /L. Meyer)

### Freitags:

- 15:00 - 18:00 Öffnungszeit Pfarrbüro  
16:30 - 18:00 Öffnungszeit Bücherei  
15:45 - 16:30 Rhythmics Chorprobe Minis (ab 4 Jahre)  
16:30 - 17:15 Rhythmics Chorprobe Midis I (1.-2. Klasse)  
17:15 - 18:00 Rhythmics Chorprobe Midis II (3.-5. Klasse)  
18:00 – 19:00 Rhythmics Chorprobe Maxis (6.-9. Klasse)  
18:00 - 19:00 Gruppe Kl. 8/9 (Jonathan Bolte / Janis Meier zu Farwig)  
17:15 Vorstand Notenschlüssel e.V. (letzten Freitag im Monat)  
19:00 E-Gitarrenkurse (H. Weidner)  
19:30 Bibelkreis Schwester Anne (1. Freitag im Monat)

### Samstags:

- 11:00 - 17:00 E-Gitarrenkurse (H. Weidner)



## Termine im Februar (Gottesdienste siehe Seite 16/17)

Treffpunkt: Pfarrheim, sofern nichts anderes angegeben

- Mo., 1. Febr. 16:00 Erstkommunion-Katechese Klasse 3  
Mo., 1. Febr. 20:00 Liturgie-Ausschuss  
Di., 2. Febr. 8:30 kfd-Messe, anschl. Frauenfrühstück  
Mi., 3. Febr. 14:00 Abbauen der Krippe (Kili)  
Mi., 3. Febr. 19:30 Abendlob, anschl. ökum. Seminar, 2. Abend  
Mi., 3. Febr. 20:00 Taufgespräch im Pfarrheim Icker  
Do., 4. Febr. 20:00 Kindermesskreis (Kim)  
Fr., 5. Febr. 19:30 Bibelkreis mit Sr. Anne (Pfarrhauskeller)  
Sa., 6. Febr. bis So., 7. Febr., Katechetinnen in Schwagstorf  
So., 7. Febr. 17:00 Konzert Rhythmics-Jugendchor u. Jacob´s-Gospel-Singers  
Mo., 8. Febr. 9:00 Treffen der Hobby-Handwerker (HHW)  
Di., 9. Febr. 8:30 Gottesdienst, anschl. Glaubenstag der Senioren mit Frühstück  
Di., 9. Febr. 16:30 Liturgie-Ausschuss (Pfarrheim Belm)  
Mi., 10. Febr. 20:00 Taufgespräch im Pfarrheim Icker  
Mi., 10. Febr. 20:15 ökum. Seminar im Gemeindehaus Vehrte, 3. Abend  
Do., 11. Febr. 15:00 kfd-Gruppe 55plus  
Do., 11. Febr. 20:00 Öffentlichkeitsausschuss-Sitzung des PGR  
Sa., 13. Febr. 19:00 „Safari des Lebens“, Literatur und Musik, (Emmaus-AK)  
So., 14. Febr. 10:15 EWAK-Frühstück im Pfarrheim  
Mo., 15. Febr. 16:00 Erstkommunion-Katechese Klasse 3  
Di., 16. Febr. 20:00 Finanz-Ausschuss (KV)  
Mi., 17. Febr. 19:30 Abendlob, anschl. ökum. Seminar, 4. Abend  
Do., 18. Febr. 19:00 Taufkatechetentreff in Belm  
Do., 18. Febr. 20:00 Liturgie-Ausschuss  
Fr., 19. Febr. 16:00 Kindermesskreis (Kim)  
Sa., 20. Febr. 19:00 „Miteinander Wege finden“-  
Vorstellen der neuen CD mit Textheft  
Mo., 22. Febr. 9:00 Treffen der Hobby-Handwerker (HHW)  
Mo., 22. Febr. 20:00 Emmaus-Arbeitskreis (Pfarrhauskeller)  
Di., 23. Febr. 18:30 ökum. Projektschola für Weltgebetstag  
Mi., 24. Febr. 20:15 ökum. Seminar im Gemeindehaus Vehrte, 5. Abend  
Do., 25. Febr. 20:00 Besichtigung Stavermann, JuSe aktiv  
Sa., 27. Febr. bis So., 28. Febr., PGR Icker/Belm in Schwagstorf  
So., 28. Febr. 17:00 Liederabend in der Emmaus Kapelle  
(Solisten Rhythmics-Jugendchor)  
Mo., 29. Febr. 9:00 Treffen der Hobby-Handwerker (HHW)  
Mo., 29. Febr. 16:00 Erstkommunion-Katechese Klasse 3  
Mo., 29. Febr. 20:00 Kindermesskreis (Kim)



## Termine im März (Gottesdienste siehe Seite 20/21)

- Di., 1. März 8:30 kfd-Messe, anschließend Frauenfrühstück
- Di., 1. März 18:30 ökum. Projektschola (Weltgebetstag)
- Mi., 2. März 19:30 Abendlob, anschl. Elternabend der Klasse 2
- Mi., 2. März 20:00 Taufgespräch im Pfarrheim Belm
- Mi., 2. März 20:15 Bibelgespräch mit Schwester Brigitte
- Fr., 4. März 19:30 Weltgebetstag der Frauen in Icker, anschl. Treffen im Pfarrheim
- Sa., 5. März 15:00 Kinder-Gebets-Feier im Pfarrheim
- So., 6. März 17:00 Passionsmusik der Icker Kantorei
- Mo., 7. März 9:00 Treffen der Hobby-Handwerker (HHW)
- Mo., 7. März 16:00 Fest der Versöhnung Erstkommunion-Kinder
- Mo., 7. März 20:00 Kirchenvorstands-Sitzung
- Di., 8. März 20:00 Katechetinnen-Treff Klasse 2
- Mi., 9. März 19:30 Abendlob, anschl. „Fisch und Brot“ (Kolpingfamilie)
- Mi., 9. März 20:00 Taufgespräch im Pfarrheim Belm
- Do., 10. März 15:00 kfd-Gruppe 55plus
- Do., 10. März 15:00 ökum. Seniorentreff in Icker mit Diavortrag
- Do., 10. März 20:00 Öffentlichkeitsausschuss-Sitzung des PGR
- Fr., 11. März 17:15 Vorstand Notenschlüssel e.V. (Pfarrhaus)
- Sa., 12. März 9:00 „Rund um den Kirchturm“ –Frühjahrsaktion-
- So., 13. März 14:00 Wanderung „Rund um den Piesberg“, JuSe aktiv
- Di., 15. März 18:30 Probe Schola Cantorum
- Mi., 16. März 19:30 Abendlob, anschl. Osterkerze gestalten (kfd)
- Fr., 18. März 10:00 Krankenbesuchsteam
- Fr., 18. März 15:00 Palmstöcke basteln Klasse 2
- Fr., 18. März 16:00 Palmstöcke basteln Klasse 3
- Sa., 19. März 8:30 Altkleidersammlung und Schrottsammlung (Kolping)
- So., 20. März 17:00 Vortrag mit Andrea Schwarz  
„Eigentlich ist Ostern ganz anders“, (Emmaus-Kapelle)
- Mo., 21. März 9:00 Treffen der Hobby-Handwerker (HHW)
- Mo., 21. März 16:00 Vorbereitung Kinderkreuzweg Klasse 4
- Di., 22. März 18:30 Probe Schola Cantorum
- Di., 22. März 18:30 Lektoren und Fußwäscher (Gründonnerstag)
- Di., 22. März 19:00 Lektoren und Wasserschöpferinnen (Osternacht)
- Mi., 23. März 19:30 Passion einteilen (PGR/Lektoren/Liturgie-Ausschuss)
- Do., 24. März 10:00 Messdiener üben für Gründonnerstag
- Do., 24. März 11:00 Messdiener üben für Karfreitag
- Fr., 25. März 9:00 Osterkerze gießen beim Friedhofskreuz
- Fr., 25. März 10:00 Kinderkreuzweg in Rulle – Abfahrt: 9:45 Uhr Parkplatz
- Fr., 25. März 15:00 Karfreitagsliturgie, anschl. Osterkreuz aufstellen (PGR)
- Sa., 26. März 10:00 Messdiener üben für die Osternacht
- Sa., 26. März 21:00 Auferstehungsfeier, anschl. Agape im Pfarrheim





Außerdem



### **Vortrag Norbert Lammert**

„Religion - ein Fall für Privatisierung? Das Verhältnis von Kirche und Staat in säkularisierter Gesellschaft“, zu diesem Thema spricht am Dienstag, 2. Februar, um 18 Uhr Bundestagspräsident Norbert Lammert in der Aula der Ursulaschule'. Eine Anmeldung ist nicht notwendig; der Eintritt kostet 4 €. Weitere Informationen unter [www.keb-os.de](http://www.keb-os.de) oder bei der KEB, Tel. 0541/35868-71.

### **Mehr Wissen über Zeit und Ewigkeit – Himmel und Hölle**

Worauf dürfen wir hoffen? Was passiert nach dem Tod? Wie kann ich mir den Himmel vorstellen? Viele Fragen stellen sich, wenn man beginnt, über die letzten Dinge nachzudenken. Ein kleiner Kurs der Katholischen Erwachsenenbildung (KEB) befasst sich mit der christlichen Hoffnung auf ein Leben nach dem Tod und den damit verbundenen Vorstellungen und theologischen Aussagen. Termine sind Dienstag, 9. Februar, und Montag, 15. Februar, je 18 bis 21 Uhr in der KEB-Geschäftsstelle / FABI Osnabrück, Große Rosenstr. 18. Referent ist Dr. Frank Buskotte. Weitere Infos und Anmeldung unter Tel. 0541 35868-71 oder [www.keb-os.de](http://www.keb-os.de).

### **Ausbildungskurs zum ehrenamtlichen Kirchenführer**

Für alle, die die Vielfalt und Schönheit der Kirchenräume in der Region Osnabrück entdecken und anderen erschließen lernen möchten, gibt es das Angebot „KIRCHEN – RÄUME – GESTALTUNG“ Unter diesem Motto bietet die Katholische Erwachsenenbildung (KEB) in Kooperation mit dem Diözesanmuseum einen Ausbildungskurs zum/ zur ehrenamtlichen Kirchenführer/ in für Personen an, die ihre Kirche anderen Menschen zeigen und näher bringen möchten. Der Kurs beginnt am Mi., 24.02.2016, 18:00 Uhr und umfasst insgesamt acht Termine bis Mai 2016. Veranstaltungsort ist die Kath. FABI / KEB und Kirchen der Region. Weitere Informationen und Anmeldung unter [www.keb-os.de](http://www.keb-os.de) oder bei der KEB-Geschäftsstelle, Tel.: 0541-35868-70

#### **Hinweis:**

Wer seine persönlichen Daten, wie Geburtstag, Hochzeiten, Erstkommunion usw. **nicht** in den Kirchen-Spuren veröffentlicht haben möchten, melde sich bitte im Pfarrbüro.